

gezahlte Aktien werden erst dann Rückzahlungen geleistet, wenn die voll eingezahlten Aktien bis auf den Betrag der nicht voll eingezahlten Aktien amortisiert sind. Sobald aus dem zur Verteilung gelangten Reingewinn auf die volleingez. Aktien je 50 RM zurückgezahlt sind, tritt die Ges. in Liquid.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Terrain 241 116, Inventar 1, Kasse 80, Hyp.-Forderungen 65 000, sonst. Forderungen 2027, Verlust (Vortrag aus 1931/32 74 809 ab Saldo-Ausgleich 74 809) —. — Passiva: A.-K. 150 000, Verpflichtungen, von denen durch eine Grund-

schuld 15 000 RM gesichert sind (347 664 ab Gläubiger-Nachlaß 189 440) 158 224. Sa. 308 224 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Handl.-Unk. 5167, Zinsen 9556, Notariats- u. Gerichtskosten 383, Steuern u. Abgaben 12 451, Abschreib. auf: Aufwertungsausgleich 100 000, Saldo-Ausgleich 74 809. — Kredit: Pachten 7384, Steuer-Rückvergütungen u. -Verrechnungen 5541, Verpflichtungen: Uebertrag des Nachlasses der Gläubiger 189 440. Sa. 202 365 RM.

Dividende: Wird nicht verteilt, da Liquid.-Ges.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Friedrichstadt-Aktiengesellschaft für Grundbesitz in Groß-Berlin.

Sitz in Berlin-Mariendorf, Strelitzstraße 7 (bei Paul Rönnebeck).

Vorstand: Paul Rönnebeck.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinz Borchardt, Karl Heinrich Drinkuth, Berlin-Charlottenburg; Direktor Georg Hansen, Berlin-Halensee.

Gegründet: 16./3. bzw. 14./4. 1920; eingetr. 4./5. 1920.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Bürohäusern und anderen Grundstücken in der Friedrichstraße und Groß-Berlin.

Kapital: 6000 RM in 6 Aktien zu 1000 RM.

Die G.-V. v. 9./7. 1925 beschloß Umstell. des A.-K. von 6000 M in voller Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück 113 997, Bankguth. 125 000. — Passiva: A.-K. 6000, Hypotheken 232 997. Sa. 238 997 RM.

Friedrichstadt Grunderwerbs-Akt.-Ges., Berlin.

Laut Mitteilung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 5./10. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

Friedrichstraße 21 Grundstücks-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Kaiserplatz 5 (bei Major a. D. Kalf).

Vorstand: Architekt Rudolf Marek, Wien.

Aufsichtsrat: Kaufm. Josef Hutschnecker, Wien; Kaufm. Markus Greif, Kaufm. Heinrich Tiefenbrunn, Wien.

Gegründet: 9./9. 1922; eingetr. 4./12. 1922.

Zweck: Ankauf und Verwertung des der Ges. gehörigen Grundstücks Friedrichstr. 21.

Kapital: 150 000 RM in 300 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 300 000 M. — Die G.-V. v. 22./10. 1924 beschloß Umstellung von 300 000 M auf 150 000 RM in 300 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Frischenstraße 34, Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin N 58, Kopenhagener Straße 71.

Vorstand: Eugen Burstin.

Aufsichtsrat: Dr. Jacques Prober, Jaime Mamber, W. v. Hanneken, Berlin.

Gegründet: 30./12. 1922, 14./2. 1923; eingetr. 17./2. 1923.

Zweck: Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin-Oberschöneeweide, Frischenstraße 34.

Kapital: 10 000 RM in 5 Akt. zu 2000 RM.

Urspr. 300 000 M. Lt. Reichsmark-Bilanz v. 1./1. 1924 Umstell. auf 10 000 RM, in 5 Akt. zu 2000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 26 553, Aufwert.-Ausgleichskonto 2748, Debitoren 14 835, Inventar 35, Verlust 3453. — Passiva: A.-K. 10 000, Hypotheken 25 050, Grunderwerb.-Rückstellung 887, Kreditoren 8234. Sa. 44 171 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 5206, Abschreibungen 1114, Grunderwerb.-Rückstellung 77, Geschäftskosten 200. — Kredit: Hausüberschuß 3144, Verlust 3453. Sa. 6597 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fundus Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsger. Berlin-Mitte vom 30./8. 1933 aufgefordert, binnen drei Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma

zu erheben. In Nichtachtung dieser Aufforderung wurde die Firma am 12./12. 1933 von Amts wegen gelöscht.

Gagfah, Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft für Angestellten-Heimstätten.

Sitz in Berlin W 10, Tiergartenstraße 26a.

Vorstand: Reg.-Baumeister a. D. Arnold Knoblauch, Dr. Herm. Steggewentz, Dr. Franz Bordihn, Reg.-Baumeister a. D. Hans Gerlach, Berlin.

Prokuristen: O. Backhaus, E. Föll, Dr. R. Hornickel, K. R. Mitzkeit, F. Oeser, G. Schwindt, Dr. R. Weinreich, O. Eimler.